

RATGEBER Februar



Anfragen/Lesermeinungen

richten Sie bitte an
LRA Vogtlandkreis, Pressestelle
Neundorfer Str. 94/96, 08523 Plauen
Tel. 03741 392 10 40 Fax 392 4 10 41
E-Mail presse@vogtlandkreis.de



Der Hospizverein Vogtland e. V. lädt Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein

Benefizkonzert

mit der
Musikschule Vogtland e. V. und deren BIG BAND

am Samstag,
den 8. März 2008
um 17:00 Uhr

in der Göltzschtal-galerie-
Nikolaikirche in Auerbach,
Alte Rodewischer Straße 2

Der Eintritt ist frei.
Um eine Spende zu Gunsten
des Hospizvereines wird gebeten.

Themenabend
„Grabmalgestaltung –
aus der Praxis eines
Steinmetz“

am Dienstag,
den 25. März 2008
um 19:30 Uhr

in der Musikschule Vogtland e. V.,
Auerbach, Altmarkt 2
Es spricht Walter Ballmann, Oelsnitz/Vogtl.

Der Eintritt ist frei.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Der Seniorenbeirat
des Vogtlandkreises
– Die Interessenvertretung
der Senioren im Landkreis –**

in allen Angelegenheiten, Senioren
betreffend, Ihr Ansprechpartner:

Sprechzeit:
jeden letzten Do im Monat
14:00 – 16:00 Uhr

Ort:
LRA Vogtlandkreis, DS Auerbach
Bahnhofstr. 10, 08209 Auerbach
Haus C, Erdgeschoss, Zimmer 4 a

Erreichbarkeit:
während der Sprechzeit:
Tel.: 03744 254-3707
außerhalb der Sprechzeit:
über LRA: 03744 254-3000
Fax: 03744 254-43001

Schimmelpilze in der Wohnung

In den Wintermonaten häufen sich die Anfragen von Bürgern bezüglich des Vorhandenseins von Schimmel in der Wohnung und dem damit verbundenen gesundheitlichen Risiko für die Bewohner.

Schimmelpilze sind Teil unserer natürlichen Umwelt und demzufolge sind auch ihre Sporen in Innenräumen immer vorhanden. Sie werden erst dann zum hygienischen Problemfall, wenn Bedingungen vorliegen, die zum „Auskeimen“ dieser Sporen und damit zum sichtbaren Schimmelpilzwachstum führen. Obligate Voraussetzung hierfür ist das Vorliegen entsprechender Feuchtigkeiterscheinungen (Bauteil- oder Mauerwerksfeuchte, Kondensatfeuchte).

Feuchtigkeitsschäden und Schimmelpilzwachstum in Innenräumen sind grundsätzlich als hygienische Mängel anzusehen.

In der Fachliteratur gilt als unbestritten, dass derartige Mängel – abhängig von der individuellen Disposition – ein erhöhtes Risiko vor allem für atemwegsbezogene Ge-

sundheitsbeschwerden darstellen können. Als diesbezüglich besonders sensible Personengruppen sind Kinder sowie Menschen mit erhöhter Bereitschaft zu allergischen Erkrankungen oder mit geschwächter Immunabwehr zu nennen.

Aus gesundheitlich-präventiver Sicht ist daher bei Feuchtigkeitsschäden bzw. Schimmelpilzbefall generell eine entsprechende Sanierung anzustreben.

Zunächst ist eine oberflächliche Entfernung des Schimmels mit Hilfe von Reinigungsmitteln oder hochprozentigem Alkohol (70 – 80 %) durchaus sinnvoll. Poröse Materialien (z. B. Tapeten, Gipskarton, Holzverschalungen, poröser Putz) sind einer solchen Behandlung allerdings nicht zugänglich und müssen in aller Regel entfernt werden. Für eine nachhaltige Sanierung ist es dann erforderlich, zunächst die Ursachen des Befalls abzuklären, um diese anschließend zielgerichtet zu beseitigen. Ansonsten ist mit einem kurzfristigen wieder auftreten des Problems zu rechnen.

Grundsätzlich kommen bei Schimmelfall sowohl objektbezogene (bauliche Mängel wie z. B. aufsteigende Feuchte, durchdringender Schlagregen) als auch nutzerbezogene (erhöhter Feuchtigkeitseintrag in die Wohnung, unangepasstes Heizungs- und Lüftungsverhalten) Faktoren ursächlich in Frage.

Was Sie als Wohnungsnutzer dazu beitragen können, einem Schimmelpilzwachstum entgegenzuwirken, haben wir in folgenden Empfehlungen zusammengefasst:

- mehrmals täglich Stoßlüftung (5 – 10 min bei weit geöffnetem Fenster)
- Vermeidung von Dauerlüftung (Kippstellung der Fenster), vor allem in der kalten Jahreszeit
- wenig beheizte Räume (Schlafzimmer) nicht über geöffnete Türen aus anderen Räumen aufheizen – Gefahr der Tauwasserbildung an den kühlen Wandflächen
- Schlafzimmer vor allem morgens ausreichend lüften, um die eingetragene Feuchtigkeit (Wasserdampfabgabe mit der Atmung) abzuführen

- Möbel nicht unmittelbar an Außenwänden aufstellen, für Aufrechterhaltung der Luftzirkulation sind ca. 10 cm Mindestabstand erforderlich
- Wäschetrocknen in der Wohnung vermeiden oder dann zumindest für häufiges Lüften sorgen

Wir möchten allerdings hervorheben, dass die genannten Maßnahmen bei Vorliegen baulicher Mängel nicht zum Erfolg führen werden und insofern keine Alternative zu deren Ermittlung und Behebung darstellen. Eine diesbezügliche Einschätzung oblag letztlich dem Urteil eines Bausachverständigen.

Weitergehende Informationen finden Sie hierzu im Internet unter:

- „Hilfe ! Schimmel im Haus Ursachen-Wirkungen-Abhilfe“
www.umweltdaten.de/publikationen/fpdf-l/2227.pdf
- „Gesund Wohnen durch richtiges Lüften und Heizen“
www.casacura.de/downloads/605_Ein_gesundes_Wohnklima.pdf



Natur und Umweltzentrum Vogtland

Treuener Straße 2
08239 Oberlauterbach
Telefon: 03745 75105-0; Fax: 03745 75105-35
E-Mail: nuz@nuz-vogtland.de
Internet: www.nuz-vogtland.de

Veranstaltungen März 2008

Mi, 05. 03. 19:00 Uhr

„Stromanbieterwechsel – aber wie?“

Sie wollen Kosten sparen? Dann machen Sie es wie viele andere Verbraucher auch – wechseln Sie Ihren Stromanbieter!
Tipps und Tricks von Frau Teubner, Verbraucherzentrale Auerbach

So, 16. 03. 9:00 Uhr

„Frühlingserwachen im Rittergut“

Geführte Wanderungen der Wanderfalken Rodewisch.
Start und Ziel ist am Natur- und Umweltzentrum Vogtland in Oberlauterbach, Streckenlängen betragen 12 km und 20 km.
Ab 11:00 Uhr musikalischer Frühschoppen mit dem Alleinunterhalter „Der einsame Trommler“

Di – Fr, 25. – 28. 03. 9:00 – 13:30 Uhr

„Ferienspiele – Winter raus, der Frühling kommt“

Zu erleben ist ein vielseitiges Angebot in und um das NUZ. Eingeladen sind alle vom Enkel bis zur Oma. Übernachtung in unserer neuen Naturherberge möglich – Familienzimmer mit DU/WC. Details siehe nebenstehenden Kasten.

Mi, 26. 03. 9:00 Uhr

„Veranstaltung rund ums Wasser“

Wasser ist durch nichts zu ersetzen, denn Wasser ist die Quelle des Lebens!
Programm in Zusammenarbeit mit ZWAV und vielen anderen Mitwirkenden.

Termin in Tagespresse sowie im Internet

„Lagerfeuer und Froschkonzert“

Was könnte schöner sein, als nach einer von Marina Gerstner (Naturpädagogin) geführten Krötenwanderung am Lagerfeuer gemütlich in die Flammen zu blicken.

Vorschau April 2008

ab 18. 04.

„Wanderausstellung Irrgarten“

Sexueller Missbrauch ist ein Tabu-Thema in unserer Gesellschaft. Die Wanderausstellung ist in Form eines Labyrinthes aufgebaut. Ein dunkler Gang führt zum Zentrum, zum Ort des Missbrauchs. Von dort führt nur ein Weg nach draußen ...
In Zusammenarbeit mit Teddybär e. V. Vogtlandkreis.
Geöffnet zu den üblichen Öffnungszeiten!

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9:00 bis 16:00 Uhr • Mi, Fr, Sa nach Vereinbarung

Weitere Informationen / kurzfristige Änderungen siehe www.nuz-vogtland.de

Oster-Feriengestaltung im NUZ Vogtland „Winter raus, der Frühling kommt“

Wurzel, der Vertreter der Pflanzen, und **Tippi**, der Vertreter der Tiere, begleiten euch durch die Ferienzeit.

Tragt bitte wetterfeste Kleidung und bringt gute Laune mit. Mutti und Vati, Oma und Opa im Gepäck – da kann die Tagestour beginnen.
Der Unkostenbeitrag beträgt 3,00 €. Bastelangebote sowie Verpflegung kosten extra!

täglich im Angebot:

- Wanderungen im Unterlauterbacher Teichgebiet
- Filme vom Puppentheater Dieter Kussani
- Spiel und Spaß in der Natur
- Bastelangebote
- Müllspiel

Dienstag, 25. 03. 08

- Wir bauen Futterhäuschen, Laternen und Nistkästen
- Puppenspiel sowie Beratung und Aufklärung zum Thema „Sexueller Missbrauch bei Kindern“ Teddybär e. V. Vogtlandkreis

Mittwoch, 26. 03. 08

- Veranstaltung rund ums Wasser – Wasser ist durch nichts zu ersetzen, denn Wasser ist die Quelle des Lebens!
- Programm in Zusammenarbeit mit ZWAV und vielen anderen Mitwirkenden

Donnerstag, 27. 03. 08

- Märchentag
- handwerkliches mit Frau Schneider

Freitag, 28. 03. 08

- YTONG, der weiße Stein
- Vögel unser Heimat

Änderungen vorbehalten!



**Klinikum Obergöltzsch
Rodewisch**



Samstagsakademie

Thema: „Krebsvorsorge – Wer? Wann? Warum?“
Datum: 01. März 2008 Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr
Referent: Chefarzt Dr. med. Heckel,
Leitender Chefarzt der Medizinischen Klinik und
Chefarzt der Sektion Allgemeine Innere Medizin
Ort: Festsaal des Klinikums Obergöltzsch

Der Eintritt ist frei.